

My exchange to America

Meine Reise startete am 27.Juni. Mein Vater brachte mich zum Flughafen Salzburg. Der Flug führte über Frankfurt nach Chicago und dann nach Grand Rabits. Dort hat mich meine Gastfamilie Mrs. und Mr. Wood schon erwartet. Zusammen sind wir anschließend in ihr Haus in Dimondale 48821 gefahren.

Wir haben die ersten zwei Wochen damit verbracht, Michigan kennen zu lernen. Zusammen haben wir Radtouren um den Garten der Universität von Lansing gemacht. Wir haben den 4. Juli gefeiert und das Kino besucht. Mrs und Mr Wood waren mit meiner Gastschwester aus der Mongolei und mir sehr viel unterwegs. In Museen, großen Geschäften und auch Zuhause war es sehr gemütlich. Sie bewohnen ein Haus mit großem und äußerst schön gepflegtem Garten.

In der dritten Woche meines Aufenthalts sind wir zusammen mit ihrem Sohn und seiner Familie und deren Freunden nach Colorado gefahren. Wir haben in Appartements gewohnt und zusammen eine Woche dort verbracht. Wir waren wandern, rafting und haben auch die kleine Stadt dort angeschaut.

Am Tag nach unsere Ankunft zurück Zuhause, kamen meine beiden anderen Gastschwestern aus Italien und Belgien an.

Zusammen sind wir in den anschließenden Tagen ins Camp gefahren. Dort haben wir sechs Tage verbracht. Es war eine schöne Erfahrung neue Leute aus verschiedenen Ländern, aber im gleichen Alter kennen zu lernen. Wie verschieden und doch wieder gleich wir aufgewachsen sind.

Die letzten Tage vor meinem Flug zurück nach Hause verbrachte ich wieder bei der Familie Wood. Am 29. Juli landete ich wieder am Flughafen Salzburg.

Ich möchte ein ganz großes Dankeschön aussprechen an meine Gastfamilie Wood. Eine Erfahrung mit Lions exchange ist nicht zu vergleichen mit einem Urlaub. Man sieht nicht nur Amerika, man kann es auch ein Stück kennen lernen.

Lilly Lammel